

Krise im Baugewerbe dauert an

Wiesbaden. Die Auftragslage in der deutschen Baubranche hat sich im Juni kaum verändert, der Beschäftigungsrückgang hält unvermindert an. Das geht aus am Dienstag veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor. Danach verzeichneten die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Juni preisbereinigt 0,2 Prozent höhere Auftragseingänge als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Baunachfrage nahm im Hochbau um 2,8 Prozent ab, im Tiefbau erhöhte sie sich um 3,3 Prozent. In beiden Bereichen waren Ende Juni 706000 Personen tätig; das waren 28000 weniger als vor einem Jahr. Der Gesamtumsatz belief sich im Juni auf rund 7,2 Milliarden Euro, 0,7 Prozent weniger als im Juni 2005.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72422.krise-im-baugewerbe-dauert-an.html>